#### Antrag auf Gewährung einer Zuwendung im Rahmen der Ehrenamtsförderung

**des Landkreises Mainz-Bingen**

(bei Ortsgemeinden ist der Antrag über die jeweilige Verbandsgemeindeverwaltung vorzulegen)

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| AnKreisverwaltung Mainz-Bingen-Ehrenamtsförderung-Georg-Rückert-Str. 1155218 Ingelheim am Rhein |  |      \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_(Ort, Datum) |
|  |

# Antragstellende Kommune

|  |  |
| --- | --- |
| (Verbands-) Gemeinde: |       |
| Auskunft erteilt beim Antragsteller: (Name, Tel.-Nr.)      |

### Ehrenamtliche Initiative, Verein

|  |
| --- |
| Bezeichnung, Sitz, Anschrift (Straße, PLZ, Ort):      |
| Auskunft erteilt bei ehrenamtl. Initiative, Verein: (Name, Tel., E-Mail)      |
| Bankverbindung der ehrenamtlichen Initiative, des Vereins: (IBAN, Bank)      |

**Maßnahme** (kurze, aber eindeutige **Beschreibung der Maßnahme der ehrenamtlichen Initiative/des Vereins** mitErläuterung der Notwendigkeit; bei Baumaßnahmen auch Beginn und Dauer sowie eine Erklärung, dass ausführungsreife Pläne vorliegen)

|  |
| --- |
|       |

(Ergänzende Angaben und ggf. Übersicht über Anlagen soweit erforderlich auf gesondertem Blatt)

### Zuwendung

|  |
| --- |
| Es wird eine Zuwendung von       EUR beantragt. |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Kosten der Maßnahme: (gem. Angebot, Kostenvoranschlag)(ggf. lt. beiliegender Kostengliederung, bei Baumaßnahmen stets beizufügen) |  |       | EUR |
| Eigenleistung der ehrenamtlichen Initiative im Wert von |  |       | EUR |
| **Gesamtkosten:** |  |       | EUR |
| Finanzierung der Maßnahme: |  |  |  |
| Eigene finanzielle Mittel der ehrenamtlichen Initiative |  |       | EUR |
| Eigenleistung der ehrenamtlichen Initiative im Wert von |  |       | EUR |
| Zuwendungen/Spenden Dritter |  |       | EUR |
| Finanzierungslücke (= Zuwendung) |  |       | EUR |

Der Träger der Maßnahme (ehrenamtliche Initiative/Verein) ist für dieses Vorhaben zum Vorsteuerabzug

[ ]  berechtigt [ ]  nicht berechtigt.

Mit Antragstellung erkennen der Maßnahmenträger und der Antragsteller die Ehrenamtsförderrichtlinie des Landkreises an.

Der Antragsteller (Gemeinde) bestätigt, dass durch die beantragte Maßnahme der gemeindliche Haushalt nicht belastet wird.

**Es wird erklärt, dass mit dem Vorhaben noch nicht begonnen wurde bzw. vor der Entscheidung über eine Bewilligung nicht begonnen wird.**

**Die ehrenamtliche Initiative/der Verein bestätigt, dass finanzielle Mittel zur Vorfinanzierung der Maßnahme zur Verfügung stehen.** (Im Falle einer Bewilligung erfolgt die vollständige Auszahlung der Zuwendung nach Abschluss und Prüfung des Vorhabens.)

Für den Antragsteller Für die ehrenamtliche Initiative/den Verein

 (bei Vereinen die/der Vorsitzende)

**Die Förderfähigkeit der Maßnahme im Sinne**

**der Ehrenamtsförderrichtlinie wird durch**

**den Antragsteller bestätigt.**

**Eine evtl. erforderliche Abgrenzung zur**

**Pflichtaufgabe der Gemeinde ist**

[ ]  **beigefügt/** [ ]  **wird nachgereicht.**

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_, den \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_, den \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

(Ort/Datum) (Ort/Datum)

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Name in Druckbuchstaben (Unterschrift) (Unterschrift)

(Stadt-, Orts-) Bürgermeister(in) Verantwortliche(r)

|  |  |
| --- | --- |
| Name |       |
| Vorname |       |
| Straße |       |
| Wohnort |       |
| Tel. |       |
| E-Mail |       |